Inhaltsverzeichnis

Die rothhaarige Jungfer von Pöhlde 3

<<< zurück | **Sagen der herzberger Gegend** | weiter >>>

Die rothhaarige Jungfer von Pöhlde

Im Tumpenseesteiche zu Pöhlde sitzt eine Jungfer, die hat rothe Haare und läßt sich alle Nacht zwischen Elf und Zwölf sehen. Einem Burschen rief sie siebenmal zu, daß er ihr doch einmal an die rothen Haare greifen möchte, und als der es nicht wagte, sprach sie: nun müßte sie noch so lange wandern, bis aus einer Eichel eine Eiche aufwächst, die Eiche haubar und eine Hotze (Wiege) daraus gemacht würde; der Knabe, der dann in die Wiege zu liegen käme, könnte sie wieder erlösen.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. Heinrich Pröhle., 1853, Brockhaus Leipzig;*
- *Projekt Gutenberg.de*

---

sagen, proehle, sagenoberharz, harz, pöhlde, jungfrau, haar, eiche, wiege, erlösung

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz208&rev=1688371465

Last update: **2025/01/30 11:54**